

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

am Werke der Menschenerziehung und als einen Freund, welchem in den Kindern der größte Schatz der Gemeinde anvertraut ist. Der Geistliche wird daneben nicht vergessen, daß die Lehrer der Gegenwart nicht bloß in wissenschaftlicher Bildung, sondern auch in ihren praktischen Leistungen zumeist entschieden höher stehen als vor vierzig oder fünfzig Jahren, und daß sie demgemäß auch gerechten Anspruch auf eine humane Behandlung haben, nicht aber als bloße Diener oder Knechte angesehen werden dürfen. Der Geistliche muß jeden Lehrer, der treu seiner Kirche anhängt und ein warmes Herz für den Beruf hat, der Tüchtigkeit mit einfacher Bescheidenheit zu vereinigen weiß, nicht bloß hochschätzen, sondern auch diese Hochachtung offen und gern an den Tag legen, überall raten, stützen und helfen und somit beweisen, daß er auch tatsächlich den Beruf des Jugenderziehers zu schätzen wisse.

Doch genug der Gründe und Gegenstände. Wir meinen, daß es gerade heutzutage des Lehrers heiligste Pflicht sei, sich treu zu seiner Kirche zu stellen und damit auch zugleich alle Trennungsgelüste von sich zu weisen. Die jetzige Zeit fordert mehr als je vom Lehrer, daß er die tiefere Auffassung des Lebens und des Zweckes der Schule verrete und dem Volke darin ein Beispiel gebe. Ueberall wird er auch durch Treue für seine Kirche und durch engen Anschluß der Schule an diese beim Volke mehr und dauernder gewinnen als durch hohle Theorien, welche der gesunde Sinn des Volkes abweist, und welche, in die Praxis eingeführt, alsbald ihre Hohlheit zeigen. Wir sind fest überzeugt, daß eine von der Kirche getrennte Schule niemals eine Volksschule, ein von der Kirche sich abwendender Lehrer nie ein Volksschullehrer sein werde. Und wenn wir an anderer Stelle offen den Wunsch ausgesprochen haben, daß die bisherige sachkundige Aufsicht eine noch sachkundigere, die liebevolle Aufsicht eine noch liebevollere werde, — so wünschen wir ebensmäßig auch, daß die Treue und die Hingabe der Lehrer und der Schule an die Kirche jetzt noch immer inniger werde, und daß beide sich immer fester miteinander gegen den Feind verbänden, welcher unter der Larve der Humanität nur die nackte Selbstsucht verbirgt. — So spricht Lorenz Kellner in „Lose Blätter“, gesammelt von A. Görden pag. 221 u. 225.

### Wer braucht

## ■ ■ eine zuverlässige Uhr ■ ■

nötiger als der Lehrer und die Schwester Lehrerin? Es ist unsere Spezialität, eine vorzügliche Präzisionsuhr zu mäßigem Preis auf den Markt zu bringen. Schriftliche Garantie. Verlangen Sie gratis und franko unsern reich illustrierten Katalog pro 1913 (mit 1675 photogr. Abbildungen).

**E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.**



**Beliebtes Reiseziel und Sommeraufenthalt**  
a. d. Route: Brünigbahn-Melchthal-Stöckalp-Melchsee-Frutt-  
Jochpass-Engelberg oder Meiringen

**Kurhaus & Pension Reinhard, Melchsee-Frutt am See** 1900 m ü. M.

Bestempfohlenes Haus. Elekt. Licht. Heizung. Post, Telephon. Genussreich. neubelebend, Kuraufenth. in reinster Gebirgsluft u. grossart. florareichen Hochtale. Entzück. Gebirgs-panorama. Ruhige, ausged. Spazierg. u. Gebirgst. Restaurant. Pensionspreise v. 6 Fr. an. Schul. u. Vereine Extrarab. Portier, Bahnhof Sarnen. H 2062 Lz Prosp. A. Reinhard-Bucher.

**Waldhaus Stöckalp**, Zwischenstation.

## Altstätten, Rheintal, Felsenburg

5 Min. vom Altstätter-Gais Bahnhof entfernt

Garten- und Speisewirtschaft; schöner Aussichtspunkt! Grosser schattig. Garten mit geschlossener Halle für 100 Personen und gedeckte Rondelle ebenfalls für 100 Personen. Total 500 Personen Platz. Für Schulen und Vereine sehr geeignet! Telephon 62. Höfl. empfehlen sich 75 **P. & J. Gächter.**

### Alkoholfreies Restaurant und Gasthof z. „Schäfliergarten“ in Rorschach

3 Minuten vom Hafnenbahnhof empfiehlt sich den tit. Schulen und Gesellschaften für sämtliche Mahlzeiten. Grosser schattiger Garten 400 Personen fassend  
Grosser Saal für 300 Personen.

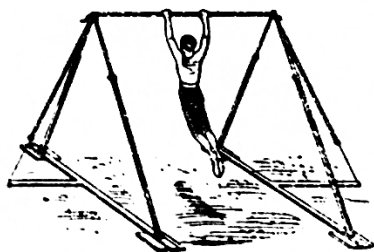
Kaffee, Tee, Chokolade, sowie frisches Gebäck zu jeder Tageszeit. 71

### Weesen Für Schul- und Vereinsausflüge an den herrlichen Walensee ist speziell eingerichtet und best gelegen

Grosse geschützte Gartenwirtschaft z. Hotel Bahnhof mitten im Gebirgs-panorama nur 3 Min. vom See. Sehr beliebter Aufenthalt nach Kerenzerbergtouren. Schüler- u. Vereins-Diners zu ermässigt. Preisen. Anmeld. erwünscht. Es empfiehlt sich den HH. Lehrern best. Hans Welti-Egli.

## Schweizer. Turngerätefabrik Küsnacht bei Zürich.

**Alder-Fierz & Gebr. Eisenhut.**



### Turn- und Spielgeräte

aller Art für Schulen, Vereine und Private. Uebernahme kompletter Einrichtungen für Turnhallen und -plätze. — Man verlange Preiscurant. 35  
☒ Telephon No 76. ☒

## Todes-Anzeigen

### Trauer-Bildchen

liefern billig, schnell und schön

**Eberle & Ridenbach,**  
Einfiedeln.

### Lehrerstellvertreter.

Ein Primarlehrer mit guten Zeugnissen sucht im Kt. St. Gallen eine Stellvertreterstelle. Offerten sind unter „92 Päd.“ an Haasenstein u. Vogler, Luzern zu richten.

## Brunnen Hotel-Restaurant Rütli

am Bierwaldstättersee

Der tit. Lehrerschaft, Schulen u. Vereinen bestens empfohlen. Bescheidene Preise. Telephon 57. (OF 885) 480

Bef. H. S. Lang-Juderhüsin.

**Dampfschiffrestauration** auf dem Vierwaldstättersee  
**„Znüni – Mittagessen – Zobig“**  
 für Schulen zu billigen Spezialansätzen, bei rechtzeitiger Anfrage oder Bestellung. Mit höflicher Empfehlung **Rudolf Mahler**, Dampfschiffrestaurateur, Seidenhofstraße 10, Luzern. 20  
 Telegramme: Dampfschiffwirt Luzern.

## Lindenhof ■ St. Fiden

3 Minuten von Kirche u. Bahnhof St. Fiden.  
 Grösstes alkoholfreies Haus von Gross-St. Gall.  
 Wir empfehlen Schulen und Vereinen unsere sehenswerten Lokale für den Mittagstisch und das Vesperbrot. H 587 G

34 Essen zu jeder Tageszeit von 65 Cts. an.

## Frutigen Berner Oberland 632 Bahnhof-Hotel und Restaurant

Schulen, Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen. Geräumige Lokalitäten. Vorteilhafte Arrangements für Wagen- und Breakfahrten. 72  
 Besitzer: Fr. Hodler-Egger.

## Bergli Glarus,

80 m über der Stadt. **Schönster Aussichtspunkt** in nächster Nähe, 20 Minuten vom Bahnhof. Großer, schattiger Garten. Waldpromenade. Kalte u. warme Speisen. Für Schulen Preisermäßigung. 599 Gl  
 Telephon Nr. 207. **G. Schedel-Wanner.**

## Dachsen am Rheinflall

Hotel Bahnhof (vorm. Witzig)

nächster Aussteigeplatz für Rheinflallbesucher 10. Min. Schöne Säle. Grosse ged. Restaurationshalle. Parkanlagen u. Spielplätze. Höflichst empfehlend 94

**Familie Welti, Propr.**

## Turngeräte aller Art

**Turnspielgeräte für alle Stufen**

Spielkisten liefert

**J. Müller, Glarus.**  
 Turnlehrer.

# Wer

Kindern ein nützlich.

## Geschenk

machen will, der bestelle den  
**„Kindergarten“.**

Monatlich 2 Nummern, Preis des ganzen Jahrganges

✿ Fr. 1.50 ✿

**Eberle & Rickenbach,**  
 Einsiedeln.

## Einsiedler

kath. Volksbibliothek

**„Nimm und lies!“**

Jede Nummer bildet eine abgeschlossene Erzählung und kostet 64 Seiten stark

**nur 10 Rappen.**

Bis jetzt sind erschienen:  
 „Kinderbibliothek“ 56 Bdch. — „Volksbibliothek“ 172 Bdch. —

Ausführliche Verzeichnisse sind zu beziehen vom Verlag

**Eberle & Rickenbach,**  
 Einsiedeln.

In 2. Auflage ist soeben erschienen:

## Vaterlandskunde für Schweizerjünglinge

an der Schwelle der Wehrpflicht und der Stimm-  
berechtigung. Von G. Wiget,  
Erziehungsrat in Rorschach. 80 Rp.

Die „Vaterlandskunde“ gibt jedem Lehrer ein wert-  
volles Hilfsmittel in die Hand, der Jünglinge an der  
Schwelle des wehrpflichtigen Alters in der vater-  
ländischen Geschichte zu unterrichten hat.

Zu vorliegender „Vaterlandskunde“ hat der Verfasser  
noch eine „Wegleitung für Lehrer“ geschrieben unter  
dem Titel OF 2564

## Politischer Unterricht vor dem Eintritt ins Aktivbürgerrecht

**Fr. 1. 80**

welche, wie die „Vaterlandskunde“ selbst, bei jeder  
Buchhandlung bezogen werden kann. 95

**Fehr'sche Buchhandlung**  
**St. Gallen.**

Garantiert reine, frische

## Mai-Butter

zum Einsieden

liefert in bester Qualität zu  
billigsten Tagespreisen

**Franz Fassbind,**  
**Brunnen.**

Zu Gunsten einer Or-  
gel in die neue Pfarrkirche  
bittet um Zusendung von  
**Stanol**

Frau Lehrer **Hubmann,**  
**Mammern, Thurgau. 66**

Die Herren Lehrer wer-  
den höfl. gebeten, bei

### Schul- und

### Vereinsausflügen

die Inserenten **dieses**  
**Organs zu be-**  
**rücksichtigen.**

Die Buchdruckerei  
**Eberle & Rickenbach**  
**in Einsiedeln**

empfiehlt sich zur Anfer-  
tigung sämtlicher Druck-  
arbeiten für Geistliche  
und Lehrer, Vereine  
und Behörden.

# Inserate

sind an die Herren **Saassenstein**  
& **Bogler** in **Luzern** zu richten.